



flash **eNews**

European Federation of Animal Science



N° 255 - Mai 2024

www.eaap.org

Deutsche Ausgabe **Newsletter - Nr. 255** Mai 2024



THEMEN

Neuigkeiten der EVT.....	4
<i>EVT-Preis für Nachwuchswissenschaftler</i>	<i>4</i>
<i>Das wissenschaftliche Programm der Jahrestagung 2024 sieht fest</i>	<i>4</i>
<i>Entdecken Sie Italiens reiches landwirtschaftliches Erbe!</i>	<i>4</i>
<i>Die EVT in der Königlichen Akademie der Veterinärwissenschaften von Spanien.....</i>	<i>6</i>
<i>3. Tagung zu Tierhaltungssystemen in Bergregionen - wissenschaftliches Programm veröffentlicht ...</i>	<i>7</i>
<i>2. EVT-Regionaltreffen - Präsentationen im geschützten Mitgliederbereich verfügbar</i>	<i>7</i>
Persönlichkeiten kurz vorgestellt.....	8
Wissenschaft und Innovation.....	9
Neues aus der EU (Politik & Projekte)	10
Stellenausschreibungen	11
Industrie & Organisationen	11
Veröffentlichungen	13
Podcasts aus den Nutztierwissenschaften	13
Weitere Meldungen	13
Konferenzen und Workshops	15

EDITORIAL

EDITORIAL DES GENERALSEKRETÄRS

Die Integration von künstlicher Intelligenz in Peer-Review-Prozesse

Die Forschung darüber, wie sich künstliche Intelligenz (KI) und digitale Technologien auf Forschung und Wissenschaftskultur auswirken werden, befindet sich noch in einem relativ frühen Stadium. Die Lektüre eines Artikels mit dem Titel "Durch KI unterstützte Peer-Review-Prozesse" (Checco et al., in "Humanities and Social Sciences Communications", 2021) hilft mir zu verstehen, wie KI neben den Debatten über die Rolle der Produktivität und die Zukunft der Arbeit auch als Hilfsmittel für neue Aspekte des akademischen Lebens an Bedeutung gewinnt. So haben beispielsweise Verlage Experimente mit KI-Tools gestartet, um Gutachter auszuwählen, die Wirksamkeit von Arbeiten zu prüfen, Ergebnisse zusammenzufassen und Plagiate zu erkennen. Andere Tools wie "AIRA" - der KI-Assistent eines Open-Access-Verlages - generieren Empfehlungen, um die Qualität von Manuskripten zu bewerten. Bisher hat sich gezeigt, dass die Anwendung von KI zur Unterstützung der Redakteure von Zeitschriften die Begutachtungszeit um etwa 30 % verkürzt hat, doch das Ergebnis, die endgültige Bewertung, liegt weiterhin in der Verantwortung des Redakteurs. Es besteht jedoch die



Gefahr, dass KI-Tools bei der Analyse von Rezensionen voreingenommen sind. Dies wurde in der Literatur regelmäßig getestet und beschrieben, so dass diese Möglichkeit beim Einsatz von KI bei der Überprüfung wissenschaftlicher Artikel berücksichtigt werden muss. Der Einsatz von KI zur Erkennung von Unstimmigkeiten oder Fehlern ist sicherlich notwendig, z. B. im Zusammenhang mit der Einhaltung von Vorschriften oder Plagiaten. Ein von Nuijten et al. entwickeltes KI-Tool zeigte beispielsweise, dass etwa 50 % der bei den bekanntesten internationalen Psychologiezeitschriften eingereichten Forschungsarbeiten statistische Fehler enthielten. Derartige Vorteile werden nach wie vor diskutiert, ebenso wie die Bedenken, dass KI bei der Begutachtung lediglich bestehende Vorurteile verstärkt, und die Auswirkungen des Einsatzes von maschinellem Lernen bei der Begutachtung oder zur Steuerung der Forschungsfinanzierung werden weiterhin erörtert.

Es ist noch ein weiter Weg, bis solche Werkzeuge einen menschlichen Gutachter ersetzen. Studien bezeichnen KI immer noch als "riskante Lösung" und betrachten sie als "unkontrollierten Prozess" in der Wissenschaft, denn wir wissen, dass das Vertrauen in die Wissenschaft für den Fortschritt des Wissens und die Verbesserung der Gesellschaft von grundlegender Bedeutung ist. Dennoch können wir nicht leugnen, dass die Integration von KI in die Peer-Review ein großes Potenzial für die Wahrung der wissenschaftlichen Integrität birgt. KI kann die Effizienz, Objektivität, Transparenz und Rechenschaftspflicht im Peer-Review-Prozess verbessern. Allerdings müssen die Herausforderungen im Zusammenhang mit Ethik, Datenschutz und algorithmischer Voreingenommenheit angegangen werden. Es müssen klare Richtlinien und Überwachungsmechanismen geschaffen werden, um einen verantwortungsvollen Einsatz von KI zu gewährleisten.

Andrea Rosati

Neuigkeiten der EVT

EVT-Preis für Nachwuchswissenschaftler

Die EVT ehrt jedes Jahr die besten Nachwuchswissenschaftler durch die Verleihung des "EAAP Young Scientists Award". Alle EVT-Mitglieder, die nach dem 1. September 1986 geboren sind und herausragende Forschungsleistungen erbracht haben, sind zur Teilnahme eingeladen. Der Preisträger wird in Florenz mit einer besonderen Tafel geehrt und erhält eine kostenlose Anmeldung für die folgende Jahrestagung in Innsbruck 2025. Alle Nominierungen müssen **bis zum 31. Mai** an das EVT-Büro (eleonora@eaap.org) eingereicht werden.

Der Bewerbung sind die folgenden Dokumente beizufügen:

- Lebenslauf (Curriculum Vitae)
- Europäische Erfahrung (falls nicht im Lebenslauf enthalten), z. B. Teilnahme an EU-Projekten oder Erhalt von EU-Stipendien
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und der Produkte (z. B. Patente)
- Liste möglicher Präsentationen bei den EVT-Jahrestagungen
- Unterstützungsschreiben eines anderen Einzelmitglieds
- Eventuell erhaltene EVT-bezogene Stipendien

Weitere Einzelheiten sind [auf der Website](#) zu finden.

Das wissenschaftliche Programm der Jahrestagung 2024 steht fest

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das wissenschaftliche Programm für die kommende EVT-Jahrestagung, die in Florenz (Italien) stattfinden wird, jetzt fertiggestellt ist! Werfen Sie einen Blick [auf die Website](#) und machen Sie sich bereit, in die Fülle des Wissens einzutauchen, das in 98 sorgfältig zusammengestellten wissenschaftlichen Sitzungen mit hochaktuellen tierwissenschaftlichen Vorträgen präsentiert wird. Von Fortschritten in der Tiergenetik bis hin zu nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken ist für jeden, der sich für Tierwissenschaften begeistert, etwas dabei. Merken Sie sich Ihre Termine vor und kommen Sie zu uns, um eine bereichernde Erfahrung an der Spitze von Forschung und Innovation zu machen. Bleiben Sie dran und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie sich für das Programm anmelden und diese unglaubliche Gelegenheit nutzen können, um Ihr Wissen über das Tierreich zu erweitern! Bitte denken Sie daran, dass Sie **bei einer Anmeldung bis zum 1. Juni einen Frühbucherrabatt erhalten.**

Entdecken Sie Italiens reiches landwirtschaftliches Erbe!

Begeben Sie sich auf eine unvergessliche Reise durch Italiens malerische Landschaften mit den exklusiven technischen Touren, die während der EVt-Jahrestagung 2024 angeboten werden! Tauchen Sie ein in das Herz traditioneller Tierhaltungssysteme, wo altehrwürdige Praktiken auf moderne Innovationen treffen. Von hügeligen Weinbergen bis hin zu malerischen Milchviehbetrieben werden die Teilnehmer aus erster Hand erfahren, welche komplizierten Prozesse hinter Italiens berühmten tierischen Produkten stecken. Aber das Erlebnis ist noch nicht alles! Verwöhnen Sie Ihre Geschmacksnerven mit einem kulinarischen Abenteuer, das seinesgleichen sucht, und probieren Sie köstliche lokale Delikatessen, die aus den frischesten Zutaten hergestellt werden. Von handwerklich hergestellten Käsesorten bis hin zu saftigen Wurstwaren - jeder Bissen erzählt eine Geschichte italienischer Tradition und gastronomischer Exzellenz. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, die Essenz der italienischen Agrarlandschaft zu genießen und gleichzeitig wertvolle Einblicke in die Praktiken der Tierhaltung zu gewinnen. Sichern Sie sich Ihren Platz bei der Anmeldung, [indem Sie eine der neun angebotenen Touren auswählen.](#)



Freie Stellen für Mitglieder der EVT-Studienkommissionen

Jedes EVT-Einzelmitglied hat die Möglichkeit, sich aktiv am Leben der EVT zu beteiligen, indem es dem Vorstand einer der Studienkommissionen beiträgt. Auch in diesem Jahr werden wieder Wahlen für die vakanten Posten im EVT-Vorstand der Studienkommissionen stattfinden, und Sie sind aufgerufen, sich zu bewerben oder mögliche Kandidaten vorzuschlagen. Bitte vergessen Sie nicht, dass die Mitgliedschaft in den Verwaltungsräten Ihnen helfen wird, Ihr eigenes europäisches Netzwerk für Tierwissenschaften zu schaffen und mit den besten Wissenschaftlern auf unserem Kontinent zusammenzuarbeiten. Für 2024 sind folgende Positionen zu besetzen:

KOMMISSION	FREIE STELLEN
ERNÄHRUNG	2 Vertreter/innen der Industrie
GENETIK	1 Präsident/in
PFERDE	1 Vizepräsident/in 2 Sekretäre/innen
PHYSIOLOGIE	1 Sekretär/in 1 Vertreter der Industrie 2 Vertreter/in der “Jungen EVT”
INSEKTEN	1 Sekretär/in 1 Vertreter der Industrie 1 Vertreter/in der “Jungen EVT”
GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN	2 Vizepräsidenten/innen 1 Vertreter der Industrie 1 Vertreter/in der “Jungen EVT”
RINDER	1 Präsident/in 2 Vizepräsidenten/innen 1 Sekretär/in 1 Vertreter/in der “Jungen EVT”
SCHWEINE	3 Sekretäre/innen
PRECISION LIVESTOCK FARMING	1 Sekretär/in
NUTZTIERHALTUNGSSYSTEME	<i>Keine offenen Stellen</i>
SCHAFE UND ZIEGEN	1 Sekretär/in 1 Vertreter/in der “Jungen EVT”

Wie Sie sich vorstellen können, ist die Tätigkeit der Studienkommissionen für das Leben unserer Organisation von wesentlicher Bedeutung, und Sie werden daher ermutigt, Ihre Kandidatur einzureichen oder Ihre Kollegen

aufzufordern, ihre Kandidatur einzureichen. Die Entscheidungen über die zu besetzenden Positionen werden in Florenz während der Sitzungen der Studienkommissionen und des Rates und für die Positionen des Präsidenten während der Generalversammlung getroffen. **Die Bewerbungsfrist für Interessierte endet am 20. Juli 2024.** Bitte reichen Sie Ihren Lebenslauf mit dem Bewerbungsformular [auf der Website](#) ein.

Die EVT in der Königlichen Akademie der Veterinärwissenschaften von Spanien

Dr. José Antonio Mendizábal, Professor für Tierproduktion an der Öffentlichen Universität von Navarra (UPNA), wurde kürzlich zum Akademiker der Königlichen Akademie der Veterinärwissenschaften von Spanien (RACVE) für die Sektion Veterinärgeschichte ernannt. Seine Dankesrede mit dem Titel "Geflügelzucht und Veterinärwissenschaften in Spanien. Eine Geschichte der Begegnungen und des Fortschritts" wurde auf der Aufnahmesitzung vorgetragen, zu der Isabel Casasús, die Präsidentin der EVT, eingeladen war, den Präsidententisch mit prominenten Akademikern der RACVE zu teilen. Neben seinem langjährigen Interesse an der Veterinärgeschichte konzentriert sich Dr. Mendizábal in seiner Forschung auf die Schlachtkörper- und Fleischqualität sowie auf die Entwicklung und den Stoffwechsel des Fettgewebes und arbeitet dabei mit mehreren nationalen und internationalen Organisationen zusammen. Zusammen mit einem großen Team von Mitarbeitern der UPNA nehmen sie seit mehr als 25 Jahren an EVT-Tagungen teil. Herzlichen Glückwunsch!



Von links nach rechts: Dr. S. Jiménez, Dr. I. Casasús, Dr. A. Anadón (RACVE President),
Dr. J.A. Mendizábal, Dr. M.C. Mañé, Dr. M.A. Aparicio



3rd Mountain Livestock Farming Systems Meeting

Organizers Sessions Region Venue Accomodations Contacts Submit your abstract Register



Adaptation of mountain livestock farming to global change

5 / 7 June 2024 - Clermont-Ferrand

3. Tagung zu Tierhaltungssystemen in Bergregionen – wissenschaftliches Programm veröffentlicht

Die EVT freut sich, Sie zur **3. Tagung zu Tierhaltungssystemen in Bergregionen** einzuladen, die sich mit dem Thema "Anpassung der Tierhaltung in Berggebieten an den globalen Wandel" befasst. Die Veranstaltung, die vom 5. bis 7. Juni 2024 in Clermont-Ferrand stattfinden wird, verspricht interessante Diskussionen und gemeinsame Bemühungen um nachhaltige Praktiken in Bergregionen. Das wissenschaftliche Programm wurde veröffentlicht und ist jetzt [auf der Website](#) der Veranstaltung verfügbar.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, sich mit Experten und Interessenvertretern auszutauschen und Ihr persönliches Netzwerk zu erweitern. Melden Sie sich jetzt an, um an dieser bedeutenden Tagung teilzunehmen!

2. EVT-Regionaltreffen - Präsentationen im geschützten Bereich für EVT-Mitglieder verfügbar

Vom 24. bis 26. April veranstaltete die EVT in Nikosia, Zypern, ihr **2. Regionaltreffen für den Mittelmeerraum**. Die Veranstaltung umfasste interessante tierwissenschaftliche Sitzungen, darunter eine Plenarsitzung mit dem Titel "Kombination der Vielfalt genetischer Ressourcen und landwirtschaftlicher Praktiken zur Gewährleistung der Widerstandsfähigkeit auf verschiedenen Ebenen im Mittelmeerraum und in anderen rauen Umgebungen". Die Tagung wurde von allen Teilnehmern mit Begeisterung aufgenommen und hat ein positives Feedback erhalten. Wir danken dem zypriotischen Agrarforschungsinstitut (ARI), unserem lokalen EVT-Mitglied und ARI-Beauftragten Georgia Hadjipavlou sowie dem gesamten ARI-Team für die freundliche Aufnahme dieser wichtigen Veranstaltung. Darüber hinaus geht ein herzlicher Dank an alle Teilnehmer, Organisatoren und die vielen Menschen, die unermüdlich hinter den Kulissen gearbeitet haben und deren Beiträge dieses Treffen zu einer lohnenden Erfahrung machten. Die EVT ist der festen Überzeugung, dass diese intimeren Zusammenkünfte in der Lage sind, stärkere zwischenmenschliche Verbindungen zu fördern und jungen Wissenschaftlern die Möglichkeit zu geben, ihren Wert unter Beweis zu stellen, ausgehend von Konferenzen in kleinerem Rahmen zu bestimmten Themen. Die Präsentationen der Tagung sind jetzt im geschützten Bereich für EVT-Mitglieder verfügbar.



Persönlichkeiten kurz vorgestellt

Mauro Coppa



Zurzeit ist Mauro außerordentlicher Professor für Tierernährung an der Universität Turin (Italien), Abteilung für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften. Er wurde in Turin geboren, wo er sein Studium absolvierte und wo er mit seiner Frau und seiner Tochter lebt. Seit seiner Jugend ist er ein begeisterter Berg-, Pflanzen- und Tierliebhaber, der einen großen Teil seiner Freizeit mit seiner Familie beim Wandern verbringt. Er machte seinen Master in Forstwissenschaften an der Universität Turin, wo er sich auf die Bewirtschaftung von Weideland spezialisierte. Seinen Dokortitel erwarb er an der Universität Turin und am INRAE in Clermont-Ferrand, Frankreich, wo er den Zusammenhang zwischen der Artenvielfalt und den Eigenschaften von Weiden und der Qualität

der daraus gewonnenen Milchprodukte untersuchte. Er hat sich auch auf das Weideverhalten spezialisiert. Sein Überblick über die Auswirkungen des Managements der Milchviehhaltung auf die Produktqualität wurde während seines Post-Docs am INRAE (2011) und seiner Forschungstätigkeit an der Universität Turin (2012-2018) erweitert, wobei er zwischen extensiven Hochland- und intensiven Tiefland-Landwirtschaftssystemen wechselte. Er verbrachte 6 Jahre (2018-2022) am INRAE in Clermont-Ferrand als unabhängiger Forscher und vertiefte seine Forschungsthemen durch die Arbeit an lokalen und europäischen Projekten mit einer produktiven Partnerschaft. [Das vollständige Profil finden Sie hier.](#)

Wissenschaft und Innovation

Schätzung der genomischen Beziehungen von Metafoundern zwischen und innerhalb von Rassen mit Hilfe von maximaler Wahrscheinlichkeit, Pseudo-Erwartungs-Maximierung und Zunahme der Beziehungen



Die Theorie der "Metagründer" bietet einen einheitlichen Rahmen für das Verständnis der Beziehungen innerhalb und zwischen den Basispopulationen von Rassen, was für genetische Bewertungen von entscheidender Bedeutung ist. Es wurden neue, auf Likelihood basierende Methoden entwickelt, um diese Beziehungen genau zu schätzen. Für einen einzelnen Metafounder liefert eine aus Stammbaum- und Genomdaten abgeleitete kubische Gleichung die maximale Wahrscheinlichkeitsschätzung, die mit Lacaune-Schafsdaten validiert wurde. Für mehrere Metafounder aktualisiert ein Pseudo-EM-Algorithmus iterativ die Schätzungen und berücksichtigt dabei komplexe Szenarien wie Gruppen, die durch

das Geburtsjahr definiert sind, und Änderungen der Inzuchtrate. Im Vergleich zu herkömmlichen Methoden liefert der Pseudo-EM-Ansatz genauere Schätzungen, insbesondere wenn die Genotypen auf die letzten Generationen beschränkt sind. Diese Methoden versprechen effiziente und zuverlässige genetische Auswertungen über verschiedene Zuchtstrukturen hinweg bei minimalem Rechenaufwand. [Den vollständigen Artikel finden Sie in Genetics Selection Evolution.](#)

Ein effizienter visueller Servo-Tracker für die Herdenüberwachung per UAV

Die anspruchsvolle Aufgabe der UAV (Unmanned Aerial Vehicle)-gestützten Überwachung von Viehbeständen in hochgelegenen, kalten Regionen wie dem Qinghai-Tibet-Plateau erfordert fortschrittliche KI-Systeme. Diese Studie schlägt ein Echtzeit-Tracking-System vor, das YOLOv7 und Deep SORT-Algorithmen zur Zielerkennung und -verfolgung integriert. Um den komplexen Herausforderungen der Szene gerecht zu werden, kompensiert das System Kalman-Filter-Vorhersagen mit Hilfe von optischem Fluss, verwendet eine Low-Confidence-Trajektorienfilterungsmethode, um falsch-positive Ergebnisse zu reduzieren, und integriert einen visuellen Servocontroller für UAVs, um eine kontinuierliche Verfolgung trotz schneller Bewegungen zu gewährleisten. Tests mit tibetischen Yaks zeigen die Echtzeit-Multi-Tracking-Fähigkeit des Systems und seine effektive Leistung in komplexen Umgebungen, was sein Potenzial für die automatische Überwachung von Viehbeständen unter extremen Bedingungen unterstreicht. [Den vollständigen Artikel finden Sie in Nature.](#)

Vergleich der Treibhausgasemissionen von Schafen, die mit Atmungs- und tragbaren Akkumulationskammern gemessen wurden

In der Studie werden die Methanemissionen (CH_4) von Lämmern mit Hilfe von tragbaren Akkumulationskammern (PAC) im Vergleich zu Respirationskammern (RC) untersucht, um Daten für eine genetische Analyse zu sammeln. CH_4 , Kohlendioxid (CO_2) und die Trockenmasseaufnahme (DMI) wurden bei 60 Lämmern mit beiden Methoden über 14 Tage gemessen. Die Ergebnisse zeigen einen höheren CH_4 - und CO_2 -Ausstoß bei RC als bei PAC. Eine mäßige Korrelation (0,37) zwischen dem CH_4 -Ausstoß von PAC und RC deutet darauf hin, dass PAC das Potenzial hat, Tiere auf der Grundlage von Emissionen zu klassifizieren. Für eine genaue Einstufung sind jedoch wiederholte Messungen erforderlich. Der enge Regressionskoeffizient (0,74) deutet auf das Potenzial von PAC zur Schätzung des absoluten CH_4 -Ausstoßes hin, wobei weitere Untersuchungen noch ausstehen. Wenn der DMI nicht bekannt ist, dienen CH_4 und CO_2 pro kg Lebendgewicht als geeignete Alternativen. Insgesamt ist PAC ein vielversprechendes praktisches Instrument für die Einstufung von Tieremissionen, auch wenn für absolute Schätzungen eine weitere Validierung erforderlich ist. [Den vollständigen Artikel finden Sie in Animal.](#)

Neues aus der EU (Politik & Projekte)



SAVE THE DATE!

PPILOW FINAL CONFERENCE

June 11th -12th, 2024

in Brussels, Belgium

www.ppilow.eu

PPILOW-Abschlusskonferenz - Anmeldungen sind möglich!

Die PPILOW-Abschlusskonferenz wird am 11. und 12. Juni 2024 im AfricaMuseum in Tervuren (Brüssel) stattfinden! Anmeldeschluss: 26. Mai 2024 für eine Präsenzteilnahme und 6. Juni 2024 für eine online-Teilnahme. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

11. TechCare-Newsletter verfügbar!



Die aktuelle Ausgabe finden Sie [hier](#)!

Viel Spaß beim Lesen!

Um die zukünftigen Ausgaben zu erhalten, [melden Sie sich bitte hier an](#).

9. PPILOW-Newsletter verfügbar!



Die aktuelle Ausgabe finden Sie [hier](#)!

Wenn Sie zukünftige Ausgaben erhalten möchten, [registrieren Sie sich bitte hier](#).

Stellenausschreibungen

Drei Doktorandenstellen bei INRAE, Frankreich

1. Eine Doktorandenstelle "Fütterungs- und Reproduktionsstrategien, die durch Modellierung zur Optimierung der Produktions- und Reproduktionsleistung von Milchkühen sowie ihres Wohlbefindens bewertet werden", ist bei INRAE, [Abteilung PEGASE](#), verfügbar. **Bewerbungsschluss: 30. Mai 2024.** Für weitere Einzelheiten [lesen Sie bitte die Stellenbeschreibung](#).
- 2.
3. Am INRAE, [Abteilung MoSAR](#), ist eine Doktorandenstelle zum Thema "Nutzung der verlängerten Laktation als Resilienzhebel für Milchziegenherden: ein Modellierungsansatz auf der Grundlage individueller biologischer Trajektorien" zu besetzen. Im Rahmen eines CIFRE-Förderprogramms wird das Dissertationsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Institut de l'Élevage durchgeführt. **Bewerbungsschluss: 31. Mai 2024.** Für weitere Informationen [lesen Sie bitte die Stellenbeschreibung](#).
4. Eine Doktorandenstelle zum Thema "Käfigfreie Geflügelzucht: Verstehen und Beeinflussen des Reproduktionsverhaltens zur Erhaltung der genetischen Vielfalt von Zuchtlinien" ist bei INRAE, [Abteilung UMR BOA](#), zu besetzen. **Bewerbungsschluss: 6. Juni 2024.** Für weitere Einzelheiten [lesen Sie bitte die Stellenbeschreibung](#).

Industrie und Organisationen



illumina®

Agrigenomics Genotyping
Arrays e-brochure

QR code with 'i' icon and 'bitly' logo

Neogen Maus-Genotypisierungs-Arrays

Universelles Genotypisierungs-Array mit niedriger Dichte für Mäuse

Das Mini Mouse Universal Genotyping Array (MiniMUGA) ist eine einzige Plattform für die genetische Qualitätskontrolle (QC) von Mausstämmen und Zelllinien. Er bietet über 10.000 SNP-Marker, die über das gesamte Mausgenom verteilt sind. Die Designkriterien des MiniMUGA machen es zu einer optimalen Plattform für die genetische Qualitätskontrolle von Mausstämmen und Zelllinien und zu einem "Go-to"-Tool für die robuste Differenzierung zwischen den 150 gängigsten Inzuchtlinien.

Universelles Genotypisierungsarray mit hoher Dichte für Mäuse

Das Giga Mouse Universal Genotyping Array (GigaMUGA) bietet über 143.000 SNP-Marker. Die meisten SNP-Marker sind über das gesamte Mausgenom verteilt und wurden so ausgewählt, dass sie in den meisten Mauspopulationen, einschließlich Wildmäusen und mehreren Mus-Arten, informativ sind. Besonderes Augenmerk wurde auf Marker gelegt, die in den Populationsressourcen Collaborative Cross und Diversity Outbred informativ sind. Die GigaMUGA-Designkriterien machen es optimal für die Erkennung heterozygoter Regionen und die Unterscheidung zwischen Haplotypen in homozygoten Regionen. Das GigaMUGA enthält einen Überschuss an Sonden in den telomeren Regionen jedes Autosoms, um die Erkennung von Rekombinationsereignissen im gesamten Chromosom zu erleichtern. Mehr als 46.000 SNPs wurden speziell ausgewählt, um einen Katalog von mehr als 20.000 Rekombinationshotspots zu flankieren. Der Array enthält auch mehr als 2.000 Nicht-SNP-Sonden, die für die Untersuchung der Kopienzahlvariation in Regionen bestimmt sind, die aus zuvor veröffentlichten Daten ausgewählt wurden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: hhofenederbarclay@neogen.com

Entdecken Sie neue Möglichkeiten mit Neogen Genomics. Tragen Sie sich [in die E-Mail-Liste](#) ein, um über die neuesten Nachrichten informiert zu werden.

BECAUSE IT'S ABOUT
MORE

GutCare® improves gut health – and much more.

Probiotics are beneficial for the intestines of livestock. Evonik develops innovative solutions that reduce potentially harmful organisms by introducing health-promoting bacteria to promote well-being and growth. Evonik's probiotics are part of our comprehensive Gut Health Concept which brings even more to the table – for both animals and producers.

Sciencing the global food challenge.

evonik.click/gutcare

GutCare®



EVONIK
Leading Beyond Chemistry

Veröffentlichungen

- **Animal consortium (EAAP, INRAE, BSAS) – Elsevier**
[Animal: Band 18- Ausgabe 4 – April 2024](#)
Artikel des Monats: ["Ein Vergleich der genetischen und genomischen Zuchtwerte in Saanen- und Alpenziegen"](#)
- **FAO**
["Nachhaltige Nutzung und Erhaltung von Mikroorganismen, die für die Wiederkäuerverdauung von Bedeutung sind"](#), 2024.

Podcasts aus den Nutztierwissenschaften

- Die Geflügel-Podcast-Show: [Revolution der Futterhygiene](#), mit der Rednerin Callie Selby.



Weitere Meldungen

Neuigkeiten von *Animal - open space*

Der Wind der Veränderung weht! Als *animal - open space* im Juni 2021 ins Leben gerufen wurde, bestand eines der Ziele darin, eine Alternative zum üblichen externen Peer-Review von Manuskripten vorzuschlagen. Wir sind der Meinung, dass ein externes Peer-Review zwar zur Qualität einer wissenschaftlichen Arbeit beiträgt, aber keine Garantie dafür ist. Wir sehen dies heutzutage bei Arbeiten, die von Zeitschriften nach einem Peer-Review von zweifelhafter Qualität veröffentlicht werden. Open Science legt somit eine größere Verantwortung auf die Schultern der Leser. Bislang wurden Manuskripte in *animal - open space* von wissenschaftlichen Redakteuren der Zeitschrift begutachtet, die den Inhalt der Manuskripte sorgfältig bewerten und sich dabei auf die Reproduzierbarkeit der Studie und der zugehörigen Daten konzentrieren. [Den vollständigen Artikel finden Sie hier.](#)

Sommerkurs für Pangenomik - 21. - 27. Juli 2024, Piacenza, Italien

Der Sommerkurs für Pangenomik wird vom 21. bis 27. Juli in Piacenza, Italien, an der Università Cattolica del Sacro Cuore stattfinden. Dieses Programm soll einen umfassenden Überblick über die Pangenomik geben, von ihren grundlegenden Konzepten bis hin zu ihrer Konstruktion und Nutzung. Die Teilnehmer werden innovative Anwendungen von Pangenomenen in der Genomforschung kennen lernen. Die Dozenten der Schule sind führende Experten in der Konstruktion, Annotation und Anwendung von Pangenomenen. [Das Programm finden Sie hier.](#) **Deadline für Anmeldungen: 7. Juli 2024.** Weitere Informationen finden Sie [auf der Website](#) oder [im beigefügten Dokument](#).

Frédéric Leroy - Woher kommt das Anti-Fleisch-Narrativ?

In diesem Video teilt Frederic Leroy von der Vrije Universiteit Brüssel seine Ansichten über die Ursprünge des Anti-Fleisch-Narrativs in Brüssel und weltweit. Er betont, dass ideologische und dogmatische Zielsetzungen bei der Gestaltung der Politik gefährlich sein können. Politische Entscheidungen müssen sowohl wissenschaftlich fundiert als auch wirtschaftlich machbar sein. [Sehen Sie sich hier das interessante Video an!](#)

ERBS, die Gestaltung der Zukunft der europäischen Rindfleischnachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist eines der Hauptanliegen der Menschheit, und der europäische Rindfleischsektor bemüht sich aktiv darum, an der Spitze des positiven Wandels und des Umweltmanagements zu stehen. Die Multi-Stakeholder-Organisation ERBS, der Europäische Runde Tisch für Nachhaltigkeit im Rindfleischsektor, kann eine Lösung für die zahlreichen ernsthaften ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen sein, mit denen der europäische Rindfleischsektor konfrontiert ist. [Den vollständigen Artikel finden Sie hier.](#)



Konferenzen und Workshops

Die EAAP bittet Sie, die Gültigkeit der Daten für jede einzelne Veranstaltung, **die unten und im Kalender der Website veröffentlicht werden**, zu überprüfen, da die Welt nach wie vor mit einem sanitären Notstand konfrontiert ist.

Konferenzen und Webinare der EVT

Veranstaltung	Datum	Ort	Information
3. Tagung Tierhaltungssysteme in Bergregionen	05. - 07. Juni 2024	Clermont-Ferrand (Frankreich)	Website
75. EVT-Jahrestagung	01. - 05. September 2024	Florenz (Italien)	Website

Weitere Konferenzen und Workshops

Veranstaltung	Datum	Ort	Information
ADSA Jahrestagung 2024	16. - 19. Juni 2024	West Palm Beach - Florida (USA)	Website
Gemeinsamer Kongress von AAAP & AAAS zur Tierproduktion	09. - 12. Juli 2024	Melbourne (Australien)	Website
BOLFA & ICFAE Tagung	28. - 30. August	Bern (Schweiz)	Website
9. Internationale Konferenz zu Tierwohl bei Nutztieren (WAFL)	30. - 31. August	Florenz (Italien)	Website

Weitere Konferenzen und Workshops finden Sie [auf der EVT-Website](#).



***"Verschwende nicht neue Tränen an alten Kummer".
(Euripides)***

EVT-Mitglied zu werden ist einfach!

Werden Sie individuelles Mitglied der EVT, um den EVT-Newsletter zu erhalten und die vielen anderen Vorteile zu entdecken! Bitte denken Sie auch daran, dass die individuelle Mitgliedschaft für Bürger der EVT-Länder kostenlos ist. Klicken Sie hier, um sich zu informieren und anzumelden!

Werben Sie über den EVT-Newsletter für Ihr Unternehmen!

**Gegenwärtig erreicht die englische Version des Newsletters fast 6000 Tierwissenschaftler, mit einer durchschnittlichen Anzahl von 2200 bis 2500 zertifizierten Lesern pro Ausgabe. Die EVT bietet der Industrie eine großartige Möglichkeit, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und ein größeres Netzwerk zu schaffen!
Hier erfahren Sie mehr über die besonderen Möglichkeiten!**

Dieses Dokument ist eine deutsche Übersetzung der "Flash e-News", des originalen EVT-Newsletters. Die Übersetzung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Information, gemäß den Zielen der EVT-Satzung. Dies ist kein Ersatz für das offizielle Dokument: die Originalversion des EVT-Newsletters ist die einzige endgültige und offizielle Version, für welche die EVT – Die Europäische Vereinigung für Tierwissenschaften, verantwortlich ist.

Dieses interessante Update zu Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft rund um die Tierwissenschaften enthält Informationen von führenden Forschungseinrichtungen in Europa und berichtet über Entwicklungen in deren Wirtschaft und Produktion. Die deutschen "Flash e-News" werden bundesweit an Vertreter aus den Tierwissenschaften und der Nutztierindustrie versendet. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, Informationen und Beiträge für den Newsletter zu erstellen. Bitte schicken Sie hierzu Informationen, Neuigkeiten, Texte, Fotos und Ihr Logo an: j.drews@lfa.mvnet.de

Produktionsmitarbeiterin: Julia Drews

Adressänderungen: Wenn sich Ihre Mailadresse ändern sollte, schicken Sie uns gern die neue Adresse zu, sofern Sie den Newsletter weiterhin beziehen möchten. Wenn die EVT-Informationen stattdessen an andere Interessenten im deutschsprachigen Raum versendet werden sollen, kontaktieren Sie uns gern über folgende Mailadresse: j.drews@lfa.mvnet.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.eaap.org



Haftungsausschluss: Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt bei den Autoren. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für die Forschung sind nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.